

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 20.08.2009
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum Nr. 245, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Steffen Bockhahn DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Thomas Asendorf	FDP	
Simone Briese-Finke	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	Vertretung für: Friedrich, Prof. Dr. Ralf
Friedrich Koch	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	
Karsten Steffen	DIE LINKE.	
Dr. Steffen Wandschneider	SPD	Vertretung für: Sens, Thoralf

Verwaltung

Wilfried Behncke	Brandschutz- und Rettungsamt
Michael Dahlmann	Amt für Management und Controlling
Matthias Dankert	Amt für Management und Controlling
Marina Dettmann	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
Ines Gründel	Bauamt
Corina Kamke	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt
Michael Runge	Brandschutz- und Rettungsamt
Georg Scholze	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Dr. med. Markus Schwarz	Gesundheitsamt
Nadja Seifert	Amt für Management und Controlling
Heiko Tiburtius	Tief- und Hafengebäudeamt
Wolfgang	RGS

Gäste

Juliane Haendschke NNN

Entschuldigte Mitglieder**reguläre Mitglieder**

Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD	entschuldigt
Thoralf Sens	SPD	entschuldigt

Tagesordnung:**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.07.2009
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2009 in Höhe von 149.006,23 EUR für die Maßnahme Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag
Vorlage: 2009/DV/0451
- 4.2 Umsetzung von Ergebnissen des Gutachtens zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans der Hansestadt Rostock und der Durchführung einer Organisationsuntersuchung im Brandschutz- und Rettungsamt der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2009/BV/0235
- 4.3 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock"
- Maßnahmeplan 2009
Vorlage: 2009/BV/0204
- 4.4 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock" - Prioritätenliste 2010
Vorlage: 2009/BV/0322
- 4.5 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock" - Maßnahmeplan 2010
Vorlage: 2009/BV/0332
- 4.6 Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135 a - 135 c BauGB (Kostenerstattungssatzung)
Vorlage: 2009/BV/0423
- 4.7 2009/BV/0385 (beschlossen am 29.07.2009)
Prüfbericht zur möglichen Hemmung der Verjährung
- 4.8 Außerplanmäßige Bewilligung im Vermögenshaushalt in Höhe von 300.000,00 EUR für das Vorhaben Knotenausbau Warnowallee
Vorlage: 2009/BV/0373

- 4.9 Außerplanmäßige Bewilligung im Vermögenshaushalt in Höhe von 273.500,00 EUR für das Vorhaben Grundinstandsetzung Brücke Barlachstraße
Vorlage: 2009/BV/0395
- 4.10 Überplanmäßige Bewilligung von Ausgaben im Vermögenshaushalt für das Vorhaben „Erneuerung Uferbefestigung Ostseite Alter Strom im Bereich Warnemünder Segelclub e.V.“ in Höhe von 140.000,00 EUR
Vorlage: 2009/DV/0450
- 5 Informationsvorlagen
- 5.1 Information über das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 und die Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zur Haushaltssatzung 2008 des Innenministeriums M-V
Vorlage: 2009/IV/0109
- 5.2 Information zu den Eckwerten für den Haushaltsplanentwurf 2010 und Finanzplan 2009 - 2013
Vorlage: 2009/IV/0339
- 6 Verschiedenes
- 6.1 Information zur Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 bis 2011 und dessen Fortschreibung 2009 bis 2012.
- 6.2 Information zum Haushaltsvollzug und zur Entwicklung der Einnahmen.

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 6 Mitglieder und 2 Listenvertreter anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Bockhahn lässt über die Erweiterung der Tagesordnung zur Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage 2009/DV/0450 abstimmen. Dies wird mit einem positiven Votum von 6-ja-Stimmen, 1-nein-Stimme und 1 Enthaltung beschieden.

Des Weiteren lässt Herr Bockhahn über die Erweiterung der Tagesordnung zur Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage 2009/DV/0451 abstimmen. Dies wird mit einem positiven Votum von 6-ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschieden.

Des Weiteren wird über die Verschiebung der Dringlichkeitsvorlage 2009/DV/0451 von Tagesordnungspunkt 4.10 auf Tagesordnungspunkt 4.1 abgestimmt. Dies wird mit einem positiven Votum von 8-ja-Stimmen beschieden.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.07.2009

Herr Asendorf beantragt die Änderung der Niederschrift der Finanzausschusssitzung vom 29.07.2009 in Form der Einfügung der Worte "Das Ergebnis ist dem Finanzausschuss auf einer seiner nächsten Sitzungen mitzuteilen" nach dem Wort "prüfen" unter Tagesordnungspunkt 8.1. Des Weiteren beantragt Herr Asendorf unter Tagesordnungspunkt 10.2 die Ersetzung des Wortes "Rechtsamt" durch das Wort "Hauptverwaltungsamt".

Begründen tut Herr Asendorf seinen Antrag dadurch, dass Frau Helke (Hauptamt) und nicht Frau Watzema (Rechtsamt) die Vorlage der Zahlen zum 30.09. und 30.11. zugesagt hat.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Die geänderte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die geänderte Niederschrift wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

Stellungnahme der Verwaltung zur Änderung des Tagesordnungspunktes 10.2:

Die Zusicherung erfolgte durch Frau Watzema (Leiterin des Rechtsamtes) und nicht durch Frau Helke (Leiterin des Hauptamtes in Funktion der Stellvertreterin des Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung), die ohnehin nicht berechtigt gewesen wäre, diese zu erteilen, da sie gegenüber Frau Watzema nicht weisungsberechtigt ist, da das Rechtsamt zum unmittelbaren Zuständigkeitsbereich des Oberbürgermeisters gehört.

TOP 4 Beschlussvorlagen

**TOP 4.1 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2009 in Höhe von 149.006,23 EUR für die Maßnahme Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag
Vorlage: 2009/DV/0451**

Herr Dr. Schwarzer erklärt den Inhalt der Vorlage sowie deren Dringlichkeit.

Beschluss:

Die Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben für die Haushaltsstelle 02.5101.98100001 - Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag in Höhe von 149.006,23 EUR - wird erteilt.

Die Ausgabe wird gedeckt durch Einnahmen in der Haushaltsstelle 02.9100.3100 - Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 149.006,23 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	7
Dagegen	0
Enthaltungen	1

**TOP 4.2 Umsetzung von Ergebnissen des Gutachtens zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans der Hansestadt Rostock und der Durchführung einer Organisationsuntersuchung im Brandschutz- und Rettungsamt der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2009/BV/0235**

Herr Runge vom Personalrat der Feuerwehr erhält das Rederecht.

Herr Behncke erläutert den Feuerwehrbedarfsplan und seine Auswirkungen. Verbesserungen sind vorallem hinsichtlich der Einsatzzeiten zu unterstellen. Es erfolgt unter anderem auch eine verstärkte Einbindung der freiwilligen Feuerwehren.

Herr Runge stellt die Sichtweise des Personalrates dar und kritisiert grundsätzlich den Bedarfsplan. Insbesondere die Nichtbeachtung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe der Berufsfeuerwehr, die Arbeitszeit von wöchentlich 48h, die Art der Aufteilung der Stadtteile in Risikoklassen und die geplante Mehreinbindung der freiwilligen Feuerwehren stoßen beim Personalrat auf Bedenken.

Seitens des Ausschusses wird die Einbindung der freiwilligen Feuerwehren mehrheitlich positiv gesehen.

Herr Behncke erklärt auf Nachfragen des Ausschusses die Risikoklasseneinstufung.

Beschluss:

I. Die Bürgerschaft beschließt die Schutzziele 1-3 entsprechend den Ergebnissen der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans der Hansestadt Rostock vom 25. November 2008. Sie beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung.

1. Schutzziel: Kritischer Wohnungsbrand Ortsteile mit Risikoklasse A
Das qualitative Ziel ist, dass die Feuerwehr beim kritischen Wohnungsbrand im Bereich der Ortsteile mit Risikoklasse A:
 - innerhalb von 8 Minuten nach der Alarmierung mit 10 Funktionen und nach weiteren 5 Minuten mit weiteren 6 Funktionen am Einsatzort ist, bei einem
 - Zielerreichungsgrad > 90 % der Summe der Einsätze gemäß dem Schutzziel.

2. Schutzziel: Kritischer Wohnungsbrand Ortsteile mit Risikoklasse B
Das qualitative Ziel ist, dass die Feuerwehr beim kritischen Wohnungsbrand im Bereich der Ortsteile mit Risikoklasse B:
 - innerhalb von 8 Minuten nach der Alarmierung mit 6 Funktionen und nach weiteren 3 Minuten mit weiteren 10 Funktionen am Einsatzort ist, bei einem
 - Zielerreichungsgrad > 90 % der Summe der Einsätze gemäß dem Schutzziel.

3. Schutzziel: Kritischer Wohnungsbrand Ortsteile mit Risikoklasse C
Das qualitative Ziel ist, dass die Feuerwehr beim kritischen Wohnungsbrand im Bereich der Ortsteile mit Risikoklasse C:
 - innerhalb von 12 Minuten nach der Alarmierung mit 6 Funktionen und nach weiteren 5 Minuten mit weiteren 6 Funktionen am Einsatzort ist, bei einem
 - Zielerreichungsgrad > 90 % der Summe der Einsätze gemäß dem Schutzziel.

II. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nachfolgende Maßnahmen nach Maßgabe des Haushaltes und der Grundlage der Ergebnisse der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans vom 25.11.2008 umzusetzen:

- a) Koordinierung der nachfolgenden Maßnahmen und Abschluss bis spätestens 30.09.2012.
- b) Realisierung des Neubaus und der Inbetriebnahme einer neuen Feuerwache im Zusammenhang mit der Umsetzung der Standortstruktur für Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr und den damit verbundenen Maßnahmen im Bereich Dierkow/Toitenwinkel bis zum 30.09.2012, Suche und Nachweis eines geeigneten städtischen Grundstückes bis zum 31.12.2009.
- c) Stärkung der ehrenamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr (FF) durch:
 - Realisierung von Anreizsystemen zur Mitgliedergewinnung
 - Gründung einer neuen FF im Bereich Dierkow/Toitenwinkel am Standort des neuen Gerätehauses
 - Sanierung des Feuerwehrhauses Gehlsdorf (Raum Jugendfeuerwehr)
 - Ausstattung FF entsprechend Fahrzeugkonzeption
 - weitere Integration der FF in das Einsatzgeschehen.
- d) Personalbedarf des Brandschutz- und Rettungsamtes entsprechend den Ergebnissen bemessen und den jeweilig aktuell gelten rechtlichen Vorgaben entsprechend anpassen. Soweit der Dienst anteilig in Bereitschaft besteht, wird die Arbeitszeit entsprechend den dienstlichen Bedürfnissen (Verhältnis Dienst/Bereitschaft lt. Rahmendienstplan) auf 48h durchschnittliche Wochenarbeitszeit insgesamt festgelegt.
- e) Gestaltung einer bedarfsgerechten Aufbau- und Ablauforganisation des Brandschutz- und Rettungsamtes entsprechend den Anforderungen bis zum 31.12.2009.
- f) Realisierung der Refinanzierungsvorschläge der Ergebnisse (Ziel ist die Refinanzierung von 4 Funktionen der Feuerwache 20 über die Betreiber), Gesprächsaufnahme mit den Betreibern bis 31.12.2009 und eine schnelle haushaltswirksame Reduzierung spätestens zum 01.01.2011.
- g) Erfüllung der Spezial- und Sonderaufgaben in Ergänzung zu den Schutzzielen.
- h) Fahrzeug-SOLL-Konzept bis 30.09.2012.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	1
Enthaltungen	1

**TOP 4.3 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock"
- Maßnahmeplan 2009
Vorlage: 2009/BV/0204**

Frau Briese erklärt ihre mögliche Befangenheit und nimmt weder an der Debatte noch an der Abstimmung teil.

Die Vorlagen 2009/BV/0204, 2009/BV/0322 und 2009/BV/0332 werden nach einstimmig positiv beschiedenem Antrag eines Ausschussmitgliedes zusammen behandelt.

Es erfolgt eine ausführliche Debatte, in der insbesondere die Möglichkeiten zur besseren Berücksichtigung der Kunst- und Medienschule FRIEDA 23 diskutiert wurden.

Beschluss:

Die Entscheidung über die Vorlagen wird verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	0
Enthaltungen	1

**TOP 4.4 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock" -
Prioritätenliste 2010
Vorlage: 2009/BV/0322**

**TOP 4.5 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock" -
Maßnahmeplan 2010
Vorlage: 2009/BV/0332**

**TOP 4.6 Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135 a - 135 c BauGB (Kostenerstattungssatzung)
Vorlage: 2009/BV/0423**

Frau Gründel macht Ausführungen zur Vorlage.

Nach Hinweis vom Ausschuss ist in § 6 Abs. 1 der Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135 a - 135 c BauGB (Kostenerstattungssatzung) eine redaktionelle Änderung beim Wort "derjenigen" vorzunehmen.

Beschluss:

Die Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135 a - 135 c BauGB wird beschlossen (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 4.7 2009/BV/0385 (beschlossen am 29.07.2009)
Prüfbericht zur möglichen Hemmung der Verjährung**

Frau Gründel stellt das Prüfungsergebnis vor. Die Verjährung konnte nicht gehemmt werden.

**TOP 4.8 Außerplanmäßige Bewilligung im Vermögenshaushalt in Höhe von 300.000,00 EUR für das Vorhaben Knotenausbau Warnowallee
Vorlage: 2009/BV/0373**

Herr Tiburtius begründet die Notwendigkeit der Maßnahme.

Beschluss:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Bewilligung im Vermögenshaushalt wird für folgende Haushaltsstelle erteilt:

02.6300.9460 0122: Knotenausbau Warnowallee in Höhe von 300.000,00 EUR.

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle: 02.6300.3610 0100: Zuweisung vom Land in Höhe von 300.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
------------	---

Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 4.9 Außerplanmäßige Bewilligung im Vermögenshaushalt in Höhe von 273.500,00 EUR für das Vorhaben Grundinstandsetzung Brücke Barlachstraße
Vorlage: 2009/BV/0395**

Herr Tiburtius schildert die Problematik zum Zustand der Brücke Barlachstraße. Um die Sperrung der Brücke zu vermeiden, ist eine kurzfristig umzusetzende Instandhaltung vorzunehmen. Dadurch würde eine Grundsanierung erst in ca. 20 Jahren erforderlich sein und die Sperrung vermieden werden.

Beschluss:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Bewilligung im Vermögenshaushalt wird für folgende Haushaltsstelle erteilt: 02.6300.9460 0123: Grundinstandsetzung Brücke Barlachstraße in Höhe von 273.500,00 EUR. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe aus mehreren Haushaltsstellen des Vermögenshaushaltes.

Gesamtübersicht der Deckung durch Mehreinnahmen:

02.6650.3610 0003	Zuweisung vom Land	83.834,54 EUR
02.6300.3610 0100	Zuweisung vom Land	178.020,05 EUR
02.6600.36100041	Zuweisung vom Land	7.389,37 EUR
02.6021.3450 0001	Einnahmen aus Verkauf	<u>4.256,04 EUR</u>
		273.500,00 EUR
		=====

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 4.10 Überplanmäßige Bewilligung von Ausgaben im Vermögenshaushalt für das Vorhaben „Erneuerung Ufereinfassung Ostseite Alter Strom im Bereich Warnemünder Segelclub e.V.“ in Höhe von 140.000,00 EUR
Vorlage: 2009/DV/0450**

Herr Tiburtius erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben im Vermögenshaushalt wird für folgende Haushaltsstelle erteilt:

02 7911 94300049 Erneuerung Ufereinfassung Ostseite Alter Strom im Bereich Warnemünder Segelclub e.V. in Höhe von 140.000,00 EUR

Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen im Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle 02 8510 36100102 Zuweisungen vom Land für das Vorhaben Warnowpromenade - Warnowpark

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 5 Informationsvorlagen

TOP 5.1 Information über das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 und die Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zur Haushaltssatzung 2008 des Innenministeriums M-V
Vorlage: 2009/IV/0109

TOP 5.2 Information zu den Eckwerten für den Haushaltsplanentwurf 2010 und Finanzplan 2009 - 2013
Vorlage: 2009/IV/0339

Frau Kamke stellt die Informationsvorlage dar. Aussagen zur Höhe des Defizites gemäß der Vorlage können noch nicht abschliessend getroffen werden. Hierzu erfolgt eine Information am 25.08.2009 im Hauptausschuss.

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Information zur Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 bis 2011 und dessen Fortschreibung 2009 bis 2012.

Herr Dankert gibt auf Nachfrage des Ausschusses Auskünfte über den Stand der Haustarifverhandlungen. Die Verhandlungen ruhen momentan.

Zur Sachlage der neuen Standorte der Ortsämter gibt Herr Dankert an, dass jedem Ortsamt drei mögliche Standorte vorgeschlagen wurden. Momentan warte man auf die Rückläufe. Hierzu erfolgt im Oktober eine Information der Bürgerschaft.

Zum Verbleib des Ortsamtes KTV/Stadtmitte/Brinckmansdorf, der Tourismusinformation und des Verwaltungsarchives wurde eine Einigung mit dem Vermieter erzielt.

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes nach der möglichen Heraufstufung der Maßnahmen zur Frieda 23 auf der Prioritätenliste und gleichzeitigen Herabstufung der Maßnahmen das Rathaus betreffend äussert Herr Dankert, dass bei Vorliegen einer entsprechenden Beschlussvorlage die Verschiebung in Betracht gezogen werden würde.

Frau Seifert erläutert, dass mit 8 von 21 Kitaträgern Verhandlungen geführt wurden. Es ist mit Einsparungen von 1,4 Millionen Euro im Jahr zu rechnen.

Durch die Überführung in andere Formen der Hilfe von 35 stationär Hilfebedürftigen werden 3000 Euro monatlich eingespart.

Herr Dankert führt aus, dass durch die Ergebnisverbesserung der städtischen Unternehmen 1,6 Millionen Euro erwartet werden.

TOP 6.2 Information zum Haushaltsvollzug und zur Entwicklung der Einnahmen.

Frau Kamke informiert darüber, dass der unterjährige Fehlbedarf durch den Nachtrag wahrscheinlich abgewendet werden kann. Die zu erzielenden Einsparungen von 22 Millionen Euro sind nicht zu erreichen.

Die Inanspruchnahme von Kassenkrediten liegt deutlich unter der Höchstgrenze.

Die Ausgaben können nicht signifikant gesenkt werden. Problematisch für die Einnahmeseite ist insbesondere die niedrigere Steuerertragskraft gegenüber vergleichbaren Städten.

Zum Stand der Einführung der Doppik erfolgt in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses eine Information.